

Ayla Schmelzer-Wessel

Bochumer Initiative: Ein Denkmal gegen Rassismus „Vergessen ist uns nicht erlaubt“ ©

Bochum Insiyatifi: Irkçılığa Karşı Anıt „Unutmaya izin vermiyoruz“ ©



29. Mai 1993: Brandanschlag in Solingen

Ein Denkmal gegen Rassismus Irkçılığa Karşı Anıt



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 15. Mal jährt sich in diesem Jahr der Brandanschlag von Solingen. Neonazis hatten das Haus der Familie Genç angesteckt. Fünf Mitglieder der Familie wurden ermordet: Gürsün Ince (27), Hatice Genç (19), Gülüstan Öztürk (12), Hülya Genç (9), Saime Genç (4). Weitere 14 Mitglieder der Familie Genç erlitten lebensgefährliche Verletzungen.

Das Bild von dem ausgebrannten Haus in der Unteren Wernerstraße hat sich eingebrannt in das Bewusstsein der türkischen Deutschen. Es hat sich aber keineswegs in unser aller Erinnerung eingebrannt. Das Entsetzen, das uns gemeinsam war, ist abgekühlt.

Ich lade Sie herzlich ein, die Erinnerung mit der Familie Genç zu teilen. Am 29. Mai um 15 Uhr wird ein Bus vom Bochumer Busbahnhof nach Solingen zu den Gedenkveranstaltungen fahren. Die Fahrt ist kostenfrei. Wir wollen am Ort des Verbrechens gemeinsam mit der Familie Genç ein Gebet sprechen und werden anschließend als Gäste der Stadt Solingen an der offiziellen Gedenkveranstaltung in der Mildred-Scheel-Schule teilnehmen.

Hier steht auch das von uns unterstützte Denkmal gegen Rassismus. Es zeigt eine Frau und einen Mann, wie sie ein Hakenkreuz zersprengen, während um sie herum ein Wall aus Ringen wächst. Jeder Ring trägt einen Namen, jeder Name steht für den Kampf gegen Rassismus. Name um Name wächst dieses Denkmal empor, bis der Rassismus eingeschlossen ist in einem Ring aus Namen.

Und unsere Kinder und Kindeskiner sollen vor diesem Denkmal stehen, sie sollen staunen und fragen: Wer waren die Menschen, die den Rassismus eingeschlossen haben in einen Wall aus Ringen?

Dafür steht dieses Denkmal: dass der Tag komme, an dem diese Frage gestellt werden kann. Und dass Mevlüde Genç, die Mutter der Familie, Recht gewinnt: "Wir leben alle Hand in Hand."

Wenn Sie einen der Ringe mit Ihrem Namen zeichnen möchten, überweisen Sie einfach 5,- Euro auf das unten angegebene Konto der Solinger Jugendhilfe-Werkstatt. Bitte geben Sie Ihren vollen Zu- und Nachnamen an, damit die Jugendlichen Ihren Ring gravieren können.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ayla Schmelzer-Wessel

V.i.S.d.P.: Ayla Schmelzer-Wessel - Anmeldung für die Fahrt nach Solingen und weitere Informationen:
☎ 0234 / 794 88 56 ☎ 0163 / 334 27 57 ✉ Ayla.Wessel@gmx.net

Bankverbindung (Demir halkaların yapıldığı atölye tarafından açılmış olan hesap): Jugendhilfe-Werkstatt - Kto 210 146 - BLZ 342 500 00 SPK Solingen - Vermerk: Denkmal SG Schmelzer-Wessel